Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 48

Artikel: Sax

Autor: Gerhard, Hans Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-619896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Für die Schweiz: Lateltin AG, 8045 Zürich

Die Weltmarke





Sax

Keiner konnte dem Altsaxophon Bebop so hinreissend ent-locken wie Charlie Parker. Ganz Harlem swingte mit. Mitunter soll er, so die Legende, auch Bach-Weisen geblasen haben, denen er in der Liturgie begegnet

Von Hans Peter Gerhard

Alten Welt vor, der sich am Saxo-phon vergreift. Das Barockohr der Puristen wäre beleidigt, und sie würden vor Wut aufschreien: Was soll das Sax im Dom!

Kammerorchesters

Das Instrument, das Adolphe Sax hundert Jahre nach Bachs Tod erfand und das nochmals hundert Jahre später im amerikanischen Jazz Furore machte, ist indiskutabel. Schon die Swingle Singers, welche anspruchsvolle Instrumentalpassagen sangen, traf nicht ungeteiltes Lob. Seit dem Tod des letzten Bach-Sohnes ist jede Interpretationsüberlieferung abgebrochen. Un-Forschung, und die setzte im letzten Jahrhundert ein. Die Akribie des Wissenschafters in Ehren. Erst wenn sie sich mit der Musi-Vas soll das Sax im Dom! kalität des Interpreten paart, ge-Man stelle sich den Oboisten reicht sie dem Zuhörer zum Se-

wenn eine Valse Musette auf der die Musik ihn erfüllt. Orgel und ein Händel-Konzert auf dem Akkordeon erklingen würden. Sakrileg und Stilbruch wären die mildesten Vorwürfe der Kritiker. Solange die Absicht des Interpreten lauter und seine Technik ausreichend, spielt die Wahl des Instruments eine sekundäre Rolle. Niemand kreidet ser Wissen verdanken wir der heute Mozart an, dass er für seine Aufführung den «Messias» mit Klarinetten instrumentierte, die man zu Händels Zeiten nicht kannte. Was Mozart recht ist, ist uns billig. Transponieren wir die Klassiker in unsere zeit und tole-

Unser Glaube an die Authenti- rieren jedermanns Instrumentenzität würde stark erschüttert, wahl, und sei es ein Sax, solange

> Nach einem extrem lauten Rock-Konzert treffen sich zwei Kritiker dieser Szene. « Diese Rock-Konzerte werden immer lauter, meinen Sie nicht auch?» fragt der eine. «Danke gut», meint der andere, «und Ihnen und Ihrer Familie?»



Vorzugsausgabe **Horst Haitzinger** Karikaturen 85

Fr. 87.50 inklusive Porto und Verpackung

Bestellschein

Ich bestelle beim Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach,

Exemplare «Haitzinger Karikaturen 85», limitierte, numerierte Vorzugsausgabe mit zweifarbiger, handsignierter, numerierter Originalserigaphie zum Preis von Fr. 87.50 per Exemplar inklusive Porto und Verpackung.

Name		
Vorname		
Strasse		
PLZ/Ort		

Ausschneiden und einsenden an: Nebelspalter-Verlag Abt. Bücher 9400 Rorschach



Limitierte Vorzugsausgabe in 200 Exemplaren mit einer zweifarbigen, handsignierten und numerierten Originalserigraphie

Es ist uns gelungen, von dieser Vorzugsausgabe 60 Exemplare für unsere Leser zu sichern. Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen. Diese Vorzugsausgabe ist in der Schweiz nur beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.